

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	SOP HWS Dens		
	Version: 1.0		
	Erstellung	Änderung	Freigabe
Name	Kaysler		
Datum	24.03.2010		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Erstellung einer Aufnahme des Dens axis als Zusatzaufnahme zur HWS.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: HWS Dens für die Arbeitsplätze DiDi 1 und DiDi 2 in der Röntgenabteilung.

3 Indikation

- Fraktur des Dens axis
- Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) –Radiologie
- Hausintern - elektronische Anforderung
- Hausextern - Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

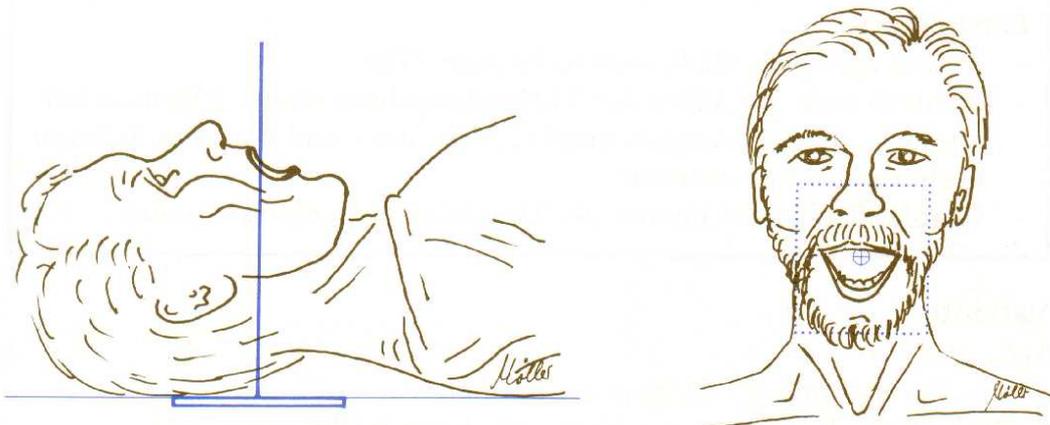
5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
HWS	= Halswirbelsäule
bds.	= beiderseits
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Oberkörper freimachen
- entfernen von Fremdkörpern (Ketten, EKG-Kabel, Piercings, Zahnersatz, Haarschmuck)
- Strahlenschutz

7 Einstelltechnik



Lagerung:

Der Patient liegt in Rückenlage auf dem Untersuchungstisch. Die Arme entlang des Körpers. Die Medianebene steht senkrecht zur Filmebene. Kinn etwas vorstrecken lassen, so dass eine senkrechte Verbindungslinie zwischen Mundwinkel und unterem Ohransatz entsteht.

Mund weit öffnen lassen.

- ZS: senkrecht auf den 1.-2 HWK direkt durch den geöffneten Mund.
- Zeichen: R oder L, caudal, lateral des Objektes,a.p
- Einblendung: auf Objekt
- Atemkommando: Atemstillstand, *nicht schlucken*

Kriterium einer gut eingestellten Aufnahme:

Dens ist mittelständig: gleicher Abstand zum aufsteigenden Unterkieferast bds.
 Weitgehend überlagerungsfreie Darstellung des Atlas und des Axis mit Dens

7.1 Allgemeines

- Seitenbezeichnung Li oder Re
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Strichförmige Darstellung der Deck- und Bodenplattenflächen im Zentralstrahlbereich.
- Guter Einblick in die Zwischenwirbelräume.
- Weitgehende Deckung der strichförmigen dorsalen Wirbelkanten.
- Abgrenzung der ovalen Bogenwurzeln.
- Wirbellöcher mit kleinen Wirbelgelenken regionabhängig einsehbar und abgrenzbar.
- Abgrenzung der Spinalfortsätze.
- Abbildung der Transversal- und Kostotransversalfortsätze.
- Visuell scharfe Darstellung der regional typischen Kortikalis und Spongiosa

8 Aufnahmetechnik

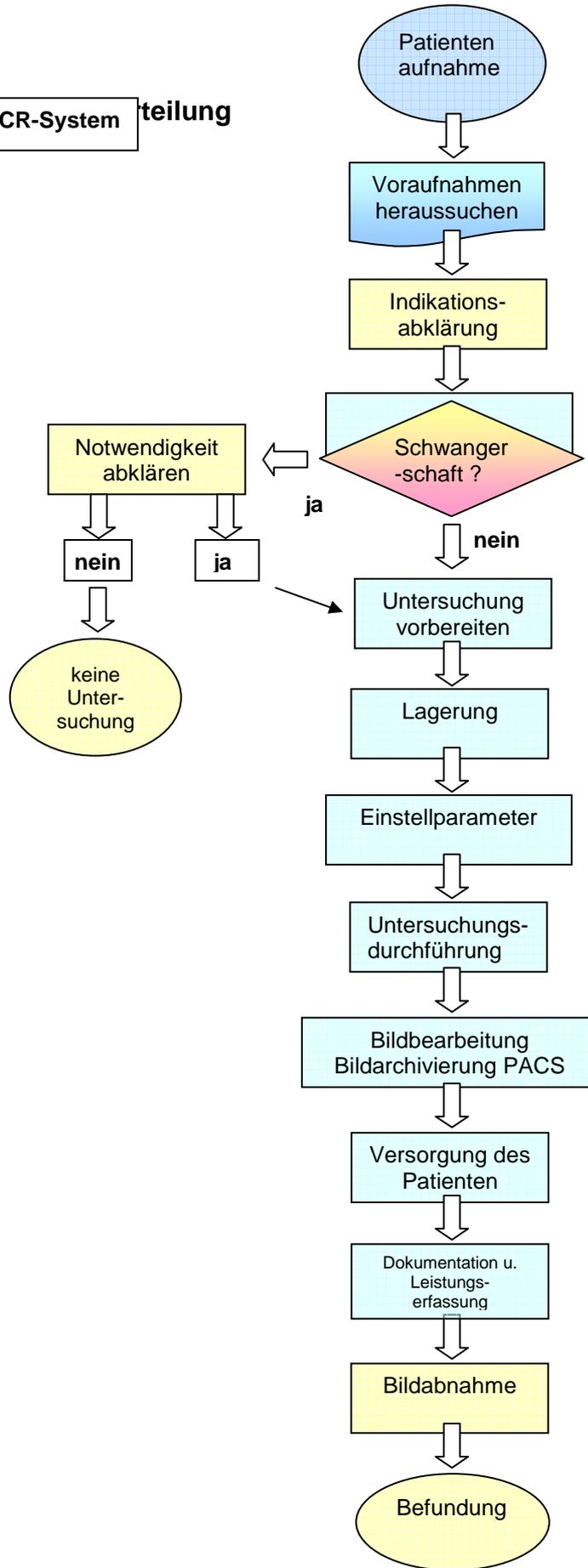
HWS Dens Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	Kammer
a.p.	18x24	400	■	+	115	66	—	○ ○ ■

9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionsparmter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt

- *Ausführende MTAR*

10 Untersuchungsablauf CR-System teilung



Verantwortlichkeiten

- n**
- Arzt
- MTRA
- Anmeldung
- Archiv
- Patient